



# GEMEINDEBRIEF

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

18. Jahrgang, März bis Mai 2021

LECHENICHT

**KonfirmandInnen**

Seite 6

**Bericht Landessynode**

Seite 7





EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
LECHENICH

**IMPRESSUM, INHALT**

## IMPRESSUM

Gemeindebrief der  
evangelischen Kirchen-  
gemeinde Lechenich

*Herausgeber:*

Das Presbyterium

*Verantwortlich für Inhalt  
und Redaktion:*

Peter Brügger, Sabine Pankoke,  
Monika Schüller, Sabine Weiden

Die Redaktion behält sich vor,  
gegebenenfalls – nach Mög-  
lichkeit mit Absprache – Beiträ-  
ge zu kürzen.

Namentlich gekennzeichnete  
Artikel geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion  
wieder.

*Kontakt:*

redaktion@kirche-lechenich.de

Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe:

**26. April 2021**

*Titelbild:*

Sabine Pankoke

*Herstellung:*

Michael Pies,  
michael.pies@gmx.de

## INHALTSVERZEICHNIS

Der Fingerzeig . . . . .	3
Geistliches Wort . . . . .	3
Orgeltag des Kirchenkreises Köln-Süd in Erftstadt-Lechenich am 12. Juni 2021 . . . . .	4
Adventüre am Heiligen Abend „Gemeinsam statt einsam“ . . . . .	5
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021 . . .	6
Bericht von der Landessynode der evangelischen Kirche im Rheinland . . . . .	7
Einladung zur Goldkonfirmation . . . . .	10
Weltgebetstag in Zeiten der Pandemie in Friesheim . . . . .	11
Termine zum Sich-Drauf-Freuen . . . . .	11
Advent und Weihnachten unter Corona-Bedingungen . . . . .	12
Spenden/Kollekten im Jahr 2020 . . . . .	13
Gottesdienstplan März bis Mai 2021 . . . . .	14
Prädikantin Natascha Küffner wird ordiniert . . . . .	16
Kontakte in Corona- Zeiten . . . . .	16
Äd und Himmel – Ökumenisches Themenfrühstück .	16
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht . . . . .	17
In eigener Sache . . . . .	17
Flüchtlingshilfe Erftstadt . . . . .	18
Ein jedes Leben ist es wert, geschätzt und beschützt zu werden. . . . .	18
Wie Jugendliche die Corona-Zeit erleben . . . . .	19
Freud und Leid . . . . .	19
Wie erreiche ich wen . . . . .	20

# Der Fingerzeig

## Liebe Gemeinde,

an Heilig Abend gab es eine Rallye für Kinder in Lechenich, Gymnich und Friesheim. Die Rallye nahm die Kinder mit durch die Weihnachtsgeschichte. Es kam natürlich auch der berühmte Stern darin vor, der die Kinder zur letzten Station, der Krippe, führen sollte.

Den Stern sprühte ich mit Sprühkreide auf den Boden. In der Packungsanweisung stand, dass es, je nach Untergrund, auch Monate dauern kann, bis die Kreide wieder vom Boden verschwunden ist. Anfangs dachte ich:



Oje, dann ist dieser Stern ja im Zweifelsfall auch noch im Frühjahr oder Sommer sichtbar.

Monate später kann man ihn tatsächlich immer noch erkennen. Auch wenn ich mich anfangs darüber ärgerte, so freue ich mich heute jedes Mal darüber, wenn ich einen Stern entdecke. Der Stern sagte damals: „Schau mal genauer hin, dort im Stall findest du Gott.“

Heute sagt mir der Stern: „Schau mal genauer hin, überall findest du Gott“. Ich finde gerade im Frühling fällt es einem besonders leicht, wenn die Sonne wieder die Kraft hat zu wärmen und erste Knospen an den Bäumen zu sehen sind, erste Blumen blühen.

Der Stern ist mir ein Fingerzeig, innezuhalten und meine Augen auf Gott zu richten, wenn ich mal wieder, den Kopf voller Dinge, von Gemeindehaus zu Gemeindebüro und wieder zurück hetze.

Der Stern, der mir anfangs so lästig erschien, ist mir nun ein guter Freund geworden.

**Hilke von Pein**



# Orgeltag des Kirchenkreises Köln-Süd in Erftstadt-Lechenich am 12. Juni 2021

## Klangbilder einer neuen Orgel

Der Kirchenkreis Köln-Süd lädt mit der Kirchengemeinde Lechenich zum Orgeltag mit drei attraktiven Konzerten in der Kirche der Versöhnung ein.

Die 2020 dort erbaute Orgel der Orgelbauwerkstätte Fasen ermöglicht mit 51 klingenden Registern auf drei Manualen und Pedal eine große stilistische Bandbreite. Sehenswert ist auch die architektonische Gestaltung und Einbeziehung des Instrumentes in den Kirchenraum.

Der Orgeltag an einem Ort ist die coronagerechte Adaption der eigentlich alle fünf Jahre stattfindenden Orgelfahrt durch den Kirchenkreis zu Kirchen und deren Orgeln. So wurden 2015 drei Orgeln in Sindorf und Rondorf vorgestellt.

In diesem Jahr sollte die Anreise am besten individuell, z. B. mit PKW stattfinden; Parkmöglichkeiten sind kirchennah am Straßenrand zu finden.



## Samstag, 12.6.2021

### 14:00 Uhr: Peter und der Wolf

Ein musikalisches Märchen von Sergei Prokofjew im Konzert für Groß und Klein  
Orgel: Samuel Dobernecker, Kantor in Bayenthal, Erzähler: Mirco Sobetzko

### 16:30 Uhr: Tea-Time mit der Queen

Genießen Sie zu einer Tasse Tee oder Kaffee Bearbeitungen klassischer Werke, arrangiert für Orgel und Klavier  
Orgel: Marc Gornetzki, Kantor in Lechenich  
Klavier: Jori Schulze-Reimpell

### 19:00 Uhr: Französische und deutsche Orgel-Symphonik

Große Klangfarbenpalette mit Werken von Alexandre Guilmant, Gerard Bunk, Arno Landmann und Louis Vierne

Orgel: Prof. Winfried Bönig, Domorganist zu Köln

Außerdem erwartet Sie eine Fotoausstellung mit Orgeln aus dem Kirchenkreis Köln-Süd.

Der Eintritt ist zu allen Konzerten frei.

Informationen zu einer corona-bedingt vermutlich weiterhin nötigen Anmeldung finden Sie ab 3. Mai unter [www.kirche-lechenich.de](http://www.kirche-lechenich.de) sowie unter [www.kkk-sued.de](http://www.kkk-sued.de) oder erhalten Sie telefonisch im Lechenicher Gemeindebüro unter 02235-680359.

Das Vorbereitungsteam des Kantorenkonventes mit Kreiskantorin Barbara Mulack, die gastgebende Kirchengemeinde Lechenich und der Kirchenkreis Köln-Süd freut sich auf Sie!

# ADVENTÜRE AM HEILIGEN ABEND „Gemeinsam statt einsam“

**Dankeschön an die Unterstützer der Aktion am 24. Dezember 2020**

Seit 18 Jahren ist der 24. Dezember der Adventüre eine Einladung zu einem besinnlichen Beisammensein im katholischen Pfarrzentrum. Mit einem köstlichen Essen, weihnachtlichen Texten, Liedern und gespendeten Geschenken werden die Gäste verwöhnt. Dank Ihrer langjährigen Unterstützung konnten wir all die Jahre dieses Angebot machen.

An Weihnachten 2020 war dies corona-bedingt so nicht möglich.

Als Alternative wurde ein „Drei-Gänge-Menü zum Selbstgestalten“ geplant.

In der Adventszeit hat der Vorbereitungskreis nicht, wie in den vorherigen Jahren um Geschenke gebeten, sondern um Geldspenden.

Viele Menschen haben großzügig gespendet, wofür hier ein großes „DANKE SCHÖN“ gesagt sei.

Mit ihren Spenden wurde eine weihnachtlich dekorierte Jutetasche mit Konserven, Leckereien, einer Kerze und einem Weihnachtsgruß gefüllt.

64 Personen, davon 20 Kinder, für die wir separate Taschen füllten, hatten sich angemeldet.

Der Vorbereitungskreis hatte das Foyer des Pfarrzentrums mit einem Tannenbaum und einer Krippe geschmückt. Weihnachtslieder, von Anna und Tina auf Klavier und Gitarre gespielt, sorgten für die weihnachtliche Atmosphäre.

Ab 10.00 Uhr haben wir unseren Gästen dann Corona-konform die Gabentaschen übergeben. Viele bekannte Gesichter, mit denen wir in den vergangenen Jahren den Nachmittag des Heiligen Abends verbracht haben, aber auch viele neue Gäste, konnten wir begrüßen und ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünschen.

So eine wundervolle Aktion, wie wir sie am Heiligen Abend realisiert haben, geht nur gemeinsam. Daher danken wir allen Spendern von Herzen für ihre Unterstützung und geben ihnen das Lächeln weiter, das uns die Menschen schenken, als sie die Taschen in Empfang nahmen.

Bleiben Sie gesund und guter Dinge

**Ihr Vorbereitungskreis**



# Bericht von der Landessynode der evangelischen Kirche im Rheinland

Tagung vom 11. bis 15. Januar 2021 als Videokonferenz

Erstmals tagte die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland als Videokonferenz. Zum Schutz vor Corona-Infektionen fand die Tagung des obersten Leitungsgremiums der rheinischen Kirche nicht als Präsenzveranstaltung am angestammten Ort Bad Neuenahr statt. Stattdessen waren die Synodalen und die beratenden Mitglieder unter der Leitung von Präses Manfred Rekowski online verbunden.



Quelle: ekir.de

Während die Synodalen von ihren Arbeits- oder Wohnorten in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und im Saarland an mehr als 100 Orten vor ihren Bildschirmen saßen, waren acht Mitglieder der 15-köpfigen Kirchenleitung unter strengen Hygiene- und Abstandsregeln im Haus der Landeskirche in Düsseldorf präsent, um von dort aus die Sitzungen bis zum Freitag zu leiten.

Der wohl wichtigste Punkt der diesjährigen Landessynode war die Wahl des neuen Präses sowie weitere Wahlen zur Kirchenleitung. Alle Wahlen fanden auf elektronischem Weg statt.

## Thorsten Latzel wird Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland

Die Landessynode wählte den 50-jährigen Direktor der Evangelischen Akademie Frankfurt an die Spitze der Kirche, zu der zwischen Niederrhein und Saarland rund 2,4 Millionen Menschen gehören. Er tritt die Nachfolge von Manfred Rekowski an, der im März nach achtjähriger Amtszeit in den Ruhestand geht. Der promovierte Theologe setzte sich im ersten Wahlgang mit 113 Stimmen gegen seine Mitbewerberin und seinen Mitbewerber durch. Almut van Niekerk, Superintendentin des Kirchenkreises An Sieg und Rhein, erhielt 57 Stimmen. Auf Professor Dr. Reiner Knieling, Leiter des Gemeindegeldkollegs der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) in Neudietendorf, entfielen 17 Stimmen. Der neue Präses wird am 20. März in sein Amt eingeführt.



hinten: scheidender Präses Manfred Rekowski, vorne: neuer Präses Dr. Thorsten Latzel  
Quelle: ekir.de/Hans-Jürgen Bauer



## **Konsequent von den Menschen her denken**

Kirche müsse konsequent von den Menschen her denken, hatte Latzel in seiner Vorstellungsrede vor den Abgeordneten aus den 37 rheinischen Kirchenkreisen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland gesagt. Es gehe nicht um die Frage „Wie kommen die Leute zu unseren Angeboten?“, sondern: „Was können wir tun, um Menschen in ihrem Leben und Glauben zu stärken?“ Dazu müssen wir sie fragen: persönlich, zu Hause. Und wir sollten mit den 20- bis 40-Jährigen anfangen.“

## **Kirche muss Ort der Hoffnung für die Welt sein**

Die Gesellschaft stehe vor immensen Aufgaben, so Latzel. Er nannte als Beispiele die Zerstörung der Umwelt, Gewalt und Ungerechtigkeit sowie antidemokratische Kräfte, gegen die die offene Gesellschaft gestärkt werden müsse. „Als Christinnen und Christen haben wir auf all das keine einfachen Antworten. Aber wir haben eine andere Perspektive: eine Perspektive der Hoffnung. Wir glauben an einen Gott, der die Welt in seinen Händen hält und der vom Tod auferweckt. Wir leben aus der unbedingten Liebe Christi, die uns auch mit Feinden anders umgehen lässt. Und wir haben die verwegene Hoffnung, dass Gottes Geist diese Welt zu einem guten Ende führen wird.“

## **Energiecontrolling wird zur Pflicht**

Ein wichtiger und weitreichender Beschluss wurde zum Thema Energie und Klimaschutz getroffen. Die rheinische Kirche nimmt sich

beim Klimaschutz stärker selbst in die Pflicht. Die Landessynode hat die Kirchenleitung beauftragt, eine gesetzliche Regelung zu schaffen, die ein einheitliches Energiecontrolling und die Erstellung von Gebäude-Energieberichten mit bestimmten Mindestanforderungen auf allen kirchlichen Ebenen gewährleistet. Für alle Ebenen müsse gelten, den Energieverbrauch zu senken, leicht messbare Parameter festzulegen sowie möglichst schnell CO<sub>2</sub>-neutrale Technologien anzuwenden. Außerdem muss der Landessynode so lange alle zwei Jahre ein Bericht über die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts von 2017 vorgelegt werden, bis die dort formulierten Klimaziele erreicht sind.

## **Energetische Sanierung von 900 Gebäuden vorgesehen**

Mit dem Klimaschutzkonzept wurden vor zwei Jahren auch 100 Maßnahmen beschlossen. So sollen bis zum Jahr 2025 insgesamt 900 Gebäude energetisch saniert werden, alle Kirchengemeinden vollständig Ökostrom beziehen und das Grüne Datenkonto benutzen, um ein effektives Energiemanagement durchzuführen. Weiter sollen beispielsweise 2000 Photovoltaikanlagen mit Eigenstromnutzung installiert und insgesamt 600 Heizungsanlagen gegen regenerative Systeme ausgetauscht werden. Dafür sind bis 2025 Investitionen in Höhe von etwa 106 Millionen Euro notwendig (28 Millionen für Strom, 78 Millionen für Wärme). Unter Berücksichtigung einer Laufzeit von 20 Jahren entstehen Gesamtkosten von rund 156 Millionen Euro. Ihnen stehen rund 288 Millionen Euro an Einsparungen und Erlösen gegenüber.

## Neue Wege besserer Teilhabe

Die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland hat mit großer Mehrheit das Impulspapier „Partizipativ(e) Kirche werden“ beschlossen. Darin sind Perspektiven der kirchlichen Zukunft skizziert. Ein zentraler Punkt dabei ist die Stärkung der partizipativen Prozesse in der rheinischen Kirche.

## Menschen ermutigen, ihre Gaben einzubringen

Ausgehend von biblischen und theologischen Perspektiven versteht das Impulspapier unter „Kirche partizipativ leben“ unter anderem, alle Menschen zu ermutigen und zu unterstützen, ihre Gaben einzubringen sowie Verantwortung zu übertragen und damit auf Macht zu verzichten. Wichtig sei, die Entscheidung der Menschen über das Ausmaß ihrer Partizipation zu respektieren und wertzuschätzen. Um es Menschen aller Altersgruppen, aller Milieus, jeden Geschlechts, jeder Herkunft, Hautfarbe und sexuellen Orientierung zu ermöglichen, Glaube in der Kirche zu leben, braucht es demnach vielfältige Zugänge und Partizipationsmöglichkeiten. In diesem Zusammenhang sei es relevant, sich im Sozialraum zu vernetzen, Position zu gesellschaftlichen Themen zu beziehen und neue Orte kirchlichen Lebens zu erproben – digital und analog.

## Impulspapier geht auf Beschluss der Jugendsynode 2019 zurück

Hintergrund des Impulspapiers ist ein Beschluss der Jugendsynode 2019 der rheinischen Kirche, das Thema Partizipation zur Weiterarbeit der Landessynode aufzugeben. Mit dem Ziel, die Beteiligung und Partizipati-

on junger Menschen in Kirche sicherzustellen und weiterzuentwickeln, verpflichtet sich die Evangelische Kirche im Rheinland laut dem damaligen Beschluss dazu, jungen Menschen Partizipation zu ermöglichen. Erste Schritte seien schon getan – beispielsweise durch die Förderung von Erprobungsräumen, die Möglichkeit, sich initiativ für Leitungsgremien zu bewerben.

## Forderung nach Aufnahme von Geflüchteten

Angesichts der dramatischen Situation für Geflüchtete auf dem Balkan und in Griechenland hat die Landessynode die sofortige Aufnahme von Schutzsuchenden aus dem niedergebrannten Lager Lipa in Bosnien-Herzegowina und von den griechischen Inseln, insbesondere von Lesbos, gefordert. Die Kirchenleitung soll sich bei Bund und Ländern weiterhin für die Aufnahme von Geflüchteten einsetzen. Dabei sei die Schutzbedürftigkeit von Kindern und Jugendlichen besonders zu beachten. Angesichts des Versagens soll durch die Kirchenleitung beharrlich eine gesamteuropäische humanitäre Flüchtlingspolitik eingefordert werden. Push-Backs, das Zurückdrängen von Geflüchteten durch die EU-Grenzschutzagentur Frontex und EU-Staaten wie Griechenland und Kroatien, seien völkerrechtswidrig und müssten sofort eingestellt werden, so die Landessynode.

## Pandemie verschärft Situation von Menschen auf der Flucht

Die Synode sieht mit Sorge, dass die Covid-19-Pandemie die Situation für Flüchtlinge sowie nationale Abschottungstendenzen massiv verschärft. Sie bittet Kirchenleitung und Gemeinden, die humanitäre Verantwortung





für Menschen auf der Flucht immer wieder ins Bewusstsein zu rücken und die Bekämpfung der Pandemie als solidarische Herausforderung auch für den Flüchtlingsschutz einzufordern.

## Haushalt greift auf Rücklagen zurück

Die Landessynode hat den Haushalt 2021 mit einem Gesamtvolumen von rund 532 Millionen Euro beschlossen. Den Aufwendungen stehen Erträge von 524,5 Millionen Euro gegenüber. Die fehlenden Erträge in Höhe von

rund 7,5 Millionen Euro werden freien Rücklagen entnommen. Der Fehlbetrag ist durch den in der Corona-Krise entstehenden Rückgang der Kirchensteuer verursacht. Mit 64,6 Prozent der Ausgaben bleiben Personalaufwendungen der größte Posten im Haushalt (2020: 67,60 Prozent).

Weitere Informationen zur Landessynode finden Sie hier: [landessynode.ekir.de](http://landessynode.ekir.de)

**Sabine Pankoke**

Quelle: [synode@info.de](mailto:synode@info.de)

## Einladung zur Goldkonfirmation

Auch wenn wir es noch nicht genau wissen, ob es in diesem Jahr klappt, denn die Corona-Pandemie lässt alle Pläne ungewiß erscheinen. Doch wir wollen uns das Planen nicht nehmen lassen und möchten Sie zur Goldkonfirmation einladen. Da wir im letzten Jahr keine Goldkonfirmation feiern konnten, laden wir alle ein, die 1970 und 1971 konfirmiert wurden. Ganz egal, ob Sie auf dem Gebiet der Gemeinde Lechenich oder an anderen Orten zur Konfirmation gegangen sind.

Haben Sie Lust, dieses Jubiläum gemeinsam mit anderen zu feiern?

Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Gottesdienst am **23. Mai 2021 um 10 Uhr** in die Kirche der Versöhnung nach Lechenich.

Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, bei einem Glas Sekt, einer Tasse Kaffee und



einem kleinen Imbiss mit ehemaligen Weggefährten ins Gespräch zu kommen.

Leider können wir nicht alle Adressen auffindig machen, deshalb freuen wir uns, wenn Sie sich einfach melden.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bis Freitag **14. Mai 2021** im Gemeindebüro unter [lechenich@ekir.de](mailto:lechenich@ekir.de) oder telefonisch unter 02235 680359 an.

**Pfarrerin Pankoke**  
**Pfarrerin Schädlich**

# Weltgebetstag in Zeiten der Pandemie in Friesheim

Jedes Jahr laden Frauen aller christlichen Konfessionen zum Weltgebetstag (WGT) ein. Der WGT ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen. Am ersten Freitag im März feiern unzählige christliche Gemeinden auf der ganzen Welt (170 Staaten) einen ökumenischen Gottesdienst. Die Liturgie wird in jedem Jahr von Frauen aus einem anderen Land verfasst.

Die gesammelten Gelder aus den Kollekten kommen zum einen dem Land zugute, das den WGT-Gottesdienst vorbereitet. Darüber hinaus werden aber auch bestehende Projekte aus anderen Ländern finanziert. Das internationale WGT-Komitee entscheidet über die Verwendung, d.h. es prüft, welche Projekte konkret unterstützt werden können. Es ist deshalb sehr wichtig, den WGT nicht ausfallen zu lassen.

In diesem Jahr haben Frauen aus Vanuatu, einem kleinen Inselstaat zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln die Gottesdienstordnung verfasst.

Gottesdienste in der gewohnten Form können auf Grund der Corona-Pandemie am **5. März** noch nicht stattfinden. Das Internationale Komitee vom Weltgebetstag hat deshalb erlaubt, diesen im Sommer nachzuholen. Wir haben uns deshalb entschieden, den Gottesdienst, sofern es dann möglich ist, auf den **2. Juli 2021** zu verlegen.

Um den eigentlichen Weltgebetstag am **5. März** nicht zu vergessen, wird das Vorbereitungsteam an diesem Tag kleine Tüten mit der Gebetsordnung aus Vanuatu, Spenden-tüten und ein Teelicht an die bekannten Teilnehmerinnen verteilen.

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen ganz anderen Gottesdienst im Sommer.

Agi Hinz und Sabine Weiden



## Weltgebetstag in Gymnich

Auch in Gymnich wird der Weltgebetstag nicht im März gefeiert. Wir schließen uns den Friesheimer Frauen an und verlegen den Gottesdienst ebenfalls auf den **2. Juli 2021**. Weitere Informationen im nächsten Gemeindebrief.

Sabine Pankoke

## Termine zum Sich-Drauf-Freuen

Trotz der Unsicherheit, ob es möglich sein wird, planen wir in diesem Jahr zwei Feste, deren Termine Sie sich schon vorab notieren können:

- **Gemeindefest** am Sonntag, dem **20. Juni 2021** in Lechenich, Beginn ist um 11.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst.
- Dankeschön-Fest für Ehrenamtliche am Samstag, dem **18. September 2021**

# Advent und Weihnachten unter Corona-Bedingungen

Wer hätte das im März 2020 gedacht, dass uns der Corona-Virus auch an Weihnachten weiter beschäftigt- und sogar bis ins neue Jahr hinein! Da nun so vieles nicht möglich war, Gottesdienste nicht und auch Adventsfeiern nicht, gab es einige Aktionen, die die Advents- und Weihnachtszeit doch zu etwas Besonderem werden ließen. Es gab z. B. Grußkarten, ökumenisch verfasst, für alle Grundschulkinder. Die GruppenleiterInnen der Gemeindeguppen ließen ihren Gruppenteilnehmern adventliche Grüße zukommen, per Post oder persönlich vorbeigebracht, schriftlich oder zum „Vernaschen“.

Für alle, die sonst an der Frühschicht teilnehmen, wurden Tüten vorbereitet, um zu Hause Andacht feiern zu können. Für die Kinderbibeltagskinder gab es Tüten mit Bastelmaterial und für die 3-6 Jährigen an jedem Adventssonntag eine kleine Tüte mit Adventsliedern,

Backrezepten, einem Teil der Weihnachtsgeschichte und einem Teil für eine kleine Krippe, die selbst zusammengebaut und bemalt werden konnte. Sehr großen Anklang fand die Kartenaktion unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden: Sie schrieben und

bemalten Postkarten mit Weihnachtsgrüßen für die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde.

Für Heilig Abend waren viele Kurz-Gottesdienste geplant, doch die hohen Infektionszahlen ließen das Presbyterium dann kurzfristig beschließen, die Präsenzgottesdienste aus

Sorge um die Gesundheit der Gottesdienstteilnehmer abzusagen. Stattdessen gab es ab dem 4. Advent Gottesdienst-Aufnahmen auf der Homepage und an Heilig Abend selbst die Möglichkeit, bei einer Zoom-Andacht dabei zu sein. Und wer wollte, konnte sich auf den Weg begeben, bei einer Rallye durch Lechenich, Friesheim oder Gymnich die Weihnachtsgeschichte zu entdecken. Die Kirche der Versöhnung war an Heilig Abend nachmittags geöffnet, um sich ein Weihnachtslicht abzuholen und zu einem kurzen Gebet in der Kirche zu verweilen. Dazu spielte unser Kantor Marc Gornetzki Weihnachtslieder. In Friesheim und Gymnich gab es an den Weih-



nachtstagen vormittags ebenfalls die Möglichkeit, sich ein Weihnachtslicht zu holen.

Wie heißt es so schön: Not macht erfindlich. Und wir werden sicher auch für die kommende Zeit Möglichkeiten finden, mit den Einschränkungen durch den Virus kreativ umzugehen. Wir hoffen aber natürlich, dass wir bald wieder ein Stück Normalität gewinnen und uns wieder unbeschwert begegnen

können. Bis dahin bitten wir Sie: Schauen Sie für aktuelle Informationen zu unseren Gottesdiensten, Gruppen und Kreisen immer mal wieder auf unsere Homepage oder in unsere Schaukästen. Hier finden Sie immer auch Informationen zu alternativen Angeboten unserer Gemeinde.

Bleiben Sie gesund und gut behütet!

**Sabine Pankoke**

## Spenden/Kollekten im Jahr 2020

**W**ir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung der vielfältigen Projekte der Landeskirche wie auch unserer Kirchengemeinde!

### Kollekten 2020

Landeskirchliche Kollekte	3.494,08 €
Diakonie der Gemeinde (Klingelbeutel) (inkl. 58,90 Euro AWO Gottesdienste)	1.971,71 €
Brot für die Welt (Klingelbeutel)	1.839,78 €
Ev. Krankenpflegeverein	71,90 €
Ev. Erziehungs- und Beratungsstelle Frechen	39,50 €
Talita Kumi	138,32 €
Kreissynoden	120,34 €

### Kollekten aus Amtshandlungen

Jugendarbeit	317,03 €
Orgel	184,00 €
Kölner Klinikclowns	202,82 €
Konfirmation Jugendarbeit	261,60 €
<b>Insgesamt</b>	<b>8.641,08 €</b>

### Spenden 2020

Orgel Lechenich/Patenschaften	18.590,72 €
Jugendleiterstelle („Einer von hundert“ )	3.700,00 €
Diakonie der Gemeinde	670,00 €
Jugend- und Konfirmandenarbeit	6.708,36 €
Trägerverein Friesheim	1.150,00 €
Kirchenmusik	540,00 €
Frauenarbeit	120,00 €
allgemeine Gemeindegarbeit	50,00 €
Seniorenarbeit	203,36 €
Gottesdienste (z.B. Altarschmuck)	499,09 €
Talita Kumi	40,00 €
Familie Zeric	400,00 €
Brot für die Welt	1.500,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>34.171,53 €</b>

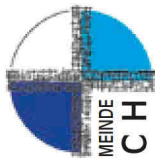
### Ev. Krankenpflegeverein

Opferstock Lechenich	377,77 €
Opferstock Gymnich	421,49 €
Hillebrandt-Göller-Stiftung	13.541,08 €

# Gottesdienstplan März bis Mai 2021

Hier finden Sie den Gottesdienstplan für die kommenden Monate März bis Mai 2021. Ob und wie die Gottesdienste gefeiert werden können, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt (Ende Januar), nicht sagen. Wir bitten Sie daher, sich über unsere Homepage: [www.kirche-lechenich.de](http://www.kirche-lechenich.de) und über die Aushänge in unseren Schaukästen über den aktuellen Stand zu informieren.

	Lechenich	Friesheim	Gymnich
<b>Weltgebetstag, 5. März</b>	15.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag, St.Kilian	Verschoben auf Freitag, 2.7.2021 (siehe Artikel S. 11)	Verschoben auf Freitag, 2.7.2021 (siehe Artikel S. 11)
<b>Sonntag, 7. März</b>	10.00 Uhr, Pankoke	9.00 Uhr, Schädlich	10.30 Uhr, Schädlich
<b>Sonntag, 14. März</b>	10.00 Uhr, Pankoke		
<b>Samstag, 20 März</b>	18.30 Uhr, Schädlich		
<b>Sonntag, 21. März</b>		9.00 Uhr, Schädlich	10.30 Uhr, Schädlich
<b>Palmsonntag, 28. März</b>	10.00 Uhr, Ordination Prädikantin Frau Natascha Küffner		
<b>Gründonnerstag, 1.April</b>	19.00 Uhr, Pankoke		
<b>Karfreitag, 2.April</b>	10.00 Uhr, Schädlich	9.00 Uhr, Pankoke	10.30 Uhr, Pankoke
<b>Ostersonntag, 4.April</b>	6.30 Uhr, Ostermorgenfeier, Schädlich 10.00 Uhr, Familiengottesdienst, Pankoke		
<b>Ostermontag, 5. April</b>		9.00 Uhr, Schädlich, anschließend Osterfrühstück, (Anmeldung bei Küsterin erbeten)	9.30 Uhr, Osterfrühstück (Anmeldung bei Küsterin erbeten) 10.30 Uhr Pankoke
<b>Sonntag, 11. April</b>	10.00 Uhr, Schädlich		
<b>Samstag, 17.April</b>	18.30 Uhr, Pankoke		
<b>Sonntag, 18.April</b>		9.00 Uhr Pankoke	10.30 Uhr Pankoke
<b>Sonntag, 25.April</b>	10.00 Uhr, Konfirmation Schädlich/Pankoke		



	<b>Lechenich</b>	<b>Friesheim</b>	<b>Gymnich</b>
<b>Sonntag, 2.Mai</b>	10.00 Uhr, Konfirmation Pankoke	9.00 Uhr, Schädlich	10.30 Uhr, Schädlich
<b>Sonntag, 9. Mai</b>	10.00 Uhr, Konfirmation, Schädlich		
<b>Christi Himmel- fahrt, 13.Mai</b>	10.00 Uhr, Schädlich		
<b>Sonntag, 16. Mai</b>		10.00 Uhr, zentraler Gottesdienst Fries- heim, Schädlich	10.00 Uhr, Konfir- mation, Pankoke
<b>Pfingstsonntag, 23. Mai</b>	10.00 Uhr Schädlich/Panko- ke mit Goldkonfirmation		
<b>Pfingstmontag, 24. Mai</b>		10.30 Uhr, ökumeni- scher Gottesdienst, Beginn im GZ Fries- heim, Fortsetzung im Friesheimer Busch	
<b>Sonntag, 30.Mai</b>	10.00 Uhr, Pankoke		
<b>Sonntag, 6. Juni</b>	Sonntag, 6. Juni	9.00 Uhr, Schädlich	10.30 Uhr, Schädlich

## Taufen

Sie möchten Ihr Kind in unserer Gemeinde taufen lassen? Wegen der noch weiter bestehenden Unsicherheit aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir, dass Sie sich für Taufanfragen an eine der beiden Pfarrerrinnen wenden:

**Friederike Schädlich, Telefon 71195**

**Sabine Pankoke, Telefon 74926**

## Gemeindezentren

### **Kirche der Versöhnung Lechenich, An der Vogelrute 8**

Küsterin Tanja Lechner 01 72/2 75 81 44

### **Emmauskirche Gymnich, Moselstraße 24**

Küsterin Pascale Halfkann-Mindt 01 57/51 76 89 04

### **Gemeindezentrum Friesheim, Bolzengasse 23**

Küsterin Anneliese Schog 01 52/27 78 53 09



## Prädikantin Natascha Küffner wird ordiniert

Nachdem Frau Küffner ihre Ausbildung zur Prädikantin Ende 2020 erfolgreich beendet hat, wird sie im Gottesdienst an Palmsonntag, **28. März** um 10.00 Uhr in der Kirche der Versöhnung in Lechenich feierlich ordiniert.



Wir gratulieren ihr herzlich und freuen uns, dass sie nun in unserer Gemeinde und im Kirchenkreis Köln-Süd Gottesdienste halten kann.

## Kontakte in Corona- Zeiten

Nun haben wir alle schon über viele Wochen unsere Kontakte stark reduziert und für manchen von uns ist das sehr bedrückend. Da sitzt man den ganzen Tag allein zu Hause, hat vielleicht noch ein kurzes Gespräch mit der Kassiererin im Supermarkt- und das war es dann schon.

Es gibt natürlich die Möglichkeit, telefonisch Kontakt zu halten. Und doch ersetzt ein Telefongespräch eben nicht die Nähe, die wir uns einander sonst geben können. Man kann am Telefon auch das Gesicht des anderen nicht sehen, nicht die Mimik, die zu verstehen hilft, was in dem anderen vorgeht.

Eine andere Möglichkeit ist, sich mit einer Person zu treffen. Das ist ja möglich, sei es zu einem Kaffee zu Hause oder zu einem Spaziergang.

Darüber hinaus können Sie auch uns, Ihre Pfarrerinnen, ansprechen und um ein Gespräch und einen Besuch bitten. Gerne können wir einen Termin vereinbaren: Rufen Sie uns an! Und auch wenn erst mal der Anrufbe-

antworter angeht: Sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer darauf. Wir rufen so schnell wie möglich zurück.

**Pfarrerinnen Sabine Pankoke, Tel. 74926**  
**Pfarrerinnen Friederike Schädlich, Tel. 71195**

## Äd und Himmel

### Ökumenisches Themenfrühstück

Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich das Team des ökumenischen Themenfrühstücks dazu entschieden, erst wieder im Mai zu starten.

Im ersten Halbjahr treffen sich Interessierte im evangelischen Gemeindehaus, An der Vogelrute 8.

Für das erste Treffen am **6. Mai 2021 um 9.00 Uhr** ist folgendes Thema geplant: Der pflegeleichte Garten, Referentin: Juliane Strupp.

**Heike Konrad**

# Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

## Neue Gruppen nach den Sommerferien

Nach den Sommerferien starten die neuen Gruppen für den kirchlichen Unterricht.

Alle Kinder, die zwischen Juli 2008 und Juli 2009 geboren wurden, sind herzlich eingeladen, sich zum Konfirmandenunterricht anzumelden. Auch noch nicht getaufte Kinder können angemeldet werden.

Wegen der Unsicherheit durch die Corona-Pandemie soll die Anmeldung in diesem Jahr online über unsere Homepage erfolgen. Ab März können die Informationen dazu auf der Homepage [www.kirche-lechenich.de](http://www.kirche-lechenich.de) abgerufen werden.

## In eigener Sache

### Liebe Leserin, lieber Leser unseres Gemeindebriefes!

Durch die Corona-Pandemie ist das Internet in den vergangenen Monaten stärker in den Vordergrund gerückt. Denn das Corona-Virus hat uns gelehrt und von uns gefordert, kurzfristige Entscheidungen zu treffen, umzuplanen, Neues auszuprobieren. Viele Gemeindeglieder haben daher unsere Internetseite neu entdeckt, auf der es in der Zeit der Planungsunsicherheit immer die neuesten und aktuellsten Informationen gab.

Daher möchten wir allen, die sich gerne mit den „neuen“ Medien beschäftigen das Angebot machen, Ihnen den Gemeindebrief per Mail zuzusenden. Oder vielleicht sagen sich manche auch: Ich kann mich auf der Homepage der Gemeinde gut über alles informieren. Der jeweils aktuelle Gemeindebrief ist dort auch immer zu finden.

Wenn Sie für sich also den Gemeindebrief nicht mehr in den Briefkasten wünschen, schicken Sie uns eine Mitteilung per Mail mit einer kurzen Nachricht, dass Sie den Gemeindebrief lieber per Mail zugesandt bekommen möchten oder, dass Sie ihn auf unserer Homepage lesen wollen.

Wenn Sie ihn per Mail zugesandt bekommen möchten, setzen wir voraus, dass wir Ihre Mail-Adresse auf unserem Gemeindecomputer speichern dürfen. Wir geben keine Adressen an Dritte weiter und nutzen sie auch nicht für weitere Nachrichten. Wir löschen Ihre Adresse wieder, sollten Sie keinen Gemeindebrief per Mail mehr wünschen. Bitte senden Sie Ihre Nachricht bis zum **26. April 2021** an: [lechenich@ekir.de](mailto:lechenich@ekir.de)

Sabine Pankoke





# Ein jedes Leben ist es wert, geschätzt und beschützt zu werden.

## Ein jedes Leben ist gleich viel wert.

In Zeiten der Corona Pandemie sind kreative Lösungen auch bei den Ehrenamtlichen gefragt. Ich bin sehr dankbar dafür, dass auch in diesen Zeiten mein großes Netzwerk hervorragend funktioniert. Es muss viel improvisiert werden, digitale Nachhilfe kann nur den Schülern und Schülerinnen, Auszubildenden und Studierenden gegeben werden, die auch über einen Internetzugang und ein Laptop verfügen. Daher ist es derzeit mein größter Wunsch, dass alle Parteien in Erfstadt sich dafür einsetzen, dass schnellstmöglich der Glasfaseranschluss auch zu den Flüchtlingsheimen kommt, sodass dort zukünftig ein Internetzugang möglich ist. Das wäre eine Verbesserung der Lebensumstände für die Bewohner der Unterkünfte, die angesichts der Digitalisierung der Lebenswelten eine notwendige Gleichstellung ermöglicht.

Ein herzliches Dankeschön an Sie, dass Sie auch unter den erschwerten Bedingungen weiter aktiv bleiben. Das ist nicht selbstverständlich.

Auch bei der Wohnungssituation wünsche ich mir viel mehr Menschen, die bereit sind, Wohnungen auch an Geflüchtete zu vermieten. Ich habe mich selber bei der Wohnungssuche eingebracht und konnte mich davon überzeugen, dass die ablehnende Haltung sehr groß ist. Meistens habe ich noch nicht einmal eine Rückantwort erhalten. Da die Wohnungsnot durch den privaten Sektor nicht aufgefangen werden kann, ist sozialer Wohnungsbau dringend erforderlich.

Hier ist die Politik gefordert!

Gefreut habe ich mich über die rühmlichen Ausnahmen. So konnte ich vor Weihnachten eine Wohnung an eine dreiköpfige Familie vermitteln, die bereits seit vielen Jahren zu dritt in einem Zimmer in der Flüchtlingsunterkunft in Lechenich wohnte. Die Freude dieser Familie war unbeschreiblich, es war das beste Weihnachtsgeschenk.

Brach liegen leider derzeit die persönlichen Begegnungen, die so wichtig sind. Ich hoffe sehr, dass es bald wieder möglich sein wird, das Begegnungscafé sowie das interkulturelle Frauencafé, die Fahrradwerkstatt sowie die offene Werkstatt, das Reparaturcafé und die Angebote im Begegnungshaus zu öffnen. Wir freuen uns, die in 2020 nicht realisierten Projekte, wie die Interkulturelle Woche und das Kochen mit und bei Freunden durchführen zu können. Mit dieser Hoffnung wünsche ich allen ein gelingendes neues Jahr 2021.

Unsere Angebote finden Sie unter:

- [www.kirche-lechenich.de](http://www.kirche-lechenich.de)
- [www.rotbach-erftaue.de](http://www.rotbach-erftaue.de)
- [www.pfarreiengemeinschaft-erftstadt-ville.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-erftstadt-ville.de)

**Ute Pratsch-Kleber,**  
**Koordinatorin ehrenamtliche**  
**Flüchtlingshilfe,**  
**Telefon 0157 52103786**



## Gemeindebüro, An der Vogelrute 8, 50374 Erftstadt, Vorwahl (0 22 35)

Katrin Troppenhagen (Allg. Anfragen, Raumanfragen, Termine, Gemeindegruppen) . 680359  
E-Mail: ..... lechenich@ekir.de  
Homepage..... www.kirche-lechenich.de  
Öffnungszeiten: dienstags 14.00 – 16.00 Uhr  
donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr  
freitags 10.00 – 12.00 Uhr  
Bankverbindung: KD-Bank eG – BIC: GENODED1DKD – IBAN: DE69 3506 0190 1015 0991 07

---

### Pfarrerin (Bezirk 1)

Sabine Pankoke, Nachtigallenweg 18. .... 7 49 26  
E-Mail: ..... sabine.pankoke@ekir.de

### Pfarrerin (Bezirk 2)

Friederike Schädlich, Von-Bodelschwingh-Weg 55 ..... 7 11 95  
E-Mail: ..... friederike.schaedlich@ekir.de

---

### Kantor

Marc Gornetzki – E-Mail: marc.gornetzki@ekir.de. .... 69 93 28

---

### Jugendleiterin

Hilke von Pein – E-Mail: hilke.von\_pein@ekir.de. .... 0 15 77/5 19 16 87

### Ev. Krankenpflegeverein

Katrin Krabbe – E-Mail: pflege@fkpv.de. .... 7 68 63

### Koordinatorin für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

Ute Pratsch-Kleber – E-Mail: pratsch-kleber@rotbach-erftaue.de. .... 0 15 75/2 10 37 86  
erreichbar Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 18.00 Uhr

---

### Gemeindezentren

#### Kirche der Versöhnung Lechenich, An der Vogelrute 8

Küsterin Tanja Lechner ..... 01 72/2 75 81 44

#### Emmauskirche Gymnich, Moselstraße 24

Küsterin Pascale Halfkann-Mindt ..... 01 57/51 76 89 04

#### Gemeindezentrum Friesheim, Bolzengasse 23

Küsterin Anneliese Schog ..... 01 52/27 78 53 09